Wurzelbehandlung und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Zahnerhalt geht vor Zahnersatz: jeder eigene Zahn ist besser, als das beste Implantat. Darum sollte alles versucht werden, eigene Zähne möglichst lange zu erhalten. Oft ist das nur durch eine Wurzel(kanal)behandlung möglich. Eine Garantie, dass jeder Zahn auf diese Weise gerettet werden kann, gibt es leider nicht. Die Erfolgswahrscheinlichkeit einer Behandlung nach den Richtlinien der gesetzlichen Krankenversicherung liegt bei unter 50 %. Durch den Einsatz moderner Behandlungstechniken und hochwertiger Materialien kann diese Wahrscheinlichkeit auf über 90 % erhöht werden. Dabei entstehen allerdings z. T. erhebliche Mehrkosten, die von einer guten Zahnzusatzversicherung zu 100 % übernommen werden. Vor 2007 abgeschlossene Tarife leisten regelmäßig nicht für Zahnerhalt. Auf www.waizmanntabelle.de können Sie überprüfen, ob Ihre ZZV Zahnerhalt-Leistungen hat.

Eine Wurzelbehandlung kann auf drei verschiedene (Abrechnungs-) Arten durchgeführt werden:

Kassenbehandlung

Eine Wurzelbehandlung wird nur dann von der GKV erstattet, wenn der Zahn bis bzw. bis nahe an die an die Wurzelspitze behandelt werden kann. Ein Erhaltungsversuch (z.B. Wurzelspitze nicht mehr erreichbar, Beherdung oder Knochenabbau ab 2/3) kann nicht zu Lasten der GKV abgerechnet werden. Eine endodontische Behandlung von Molaren ist in der Regel nur angezeigt, wenn damit eine geschlossene Zahnreihe erhalten werden kann, eine einseitige Freiendsituation vermieden wird oder der Erhalt von funktionstüchtigem Zahnersatz möglich wird. Andernfalls, so die Richtlinie der GKV, übernimmt die Kasse die Kosten einer Wurzelbehandlung nicht und der Zahn ist zu entfernen.

Kassenbehandlung mit Zusatzleistungen (Mehrkostenvereinbarung / Selbstbeteiligung des Patienten)

Der Behandlungserfolg steigt mit dem Einsatz geeigneter Hilfsmittel auf über 90 %, z. B. Einsatz eines OP-Mikroskopes / Lasers, elektronische Wurzellängenmessung, Anwendung elektrophysikalisch-chemischer Methoden.

Privatbehandlung

Falls eine Wurzelbehandlung aus einem der unter "Kassenbehandlung" genannten Gründe nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung erstattet wird, kann diese nur als Privatbehandlung mit 100 % Eigenanteil durchgeführt werden.

Kostenübersicht mit Erfolgswahrscheinlichkeit (dauerhafter Zahnerhalt) einer Wurzelbehandlung

Behandlungs-Art / Behandlungsdetails	Behandlung nach Kassentarif (Bema)	Kassenbehandlung (Bema) mit Zusatzleistungen (GOZ 2,8)	Privatbehandlung (GOZ-Faktor 2,8)
durchschnittliche Kosten einer Wurzelbehandlung (3 Wurzelkanäle)	280 €	550 €	650 €
Eigenanteil Patient	0 €	bis 335 € 1)	650 €
Erfolgswahrscheinlichkeit des Zahnerhaltes nach bisherigen Erkenntnissen	< 50 %	> 90 %	> 90 %

1) Summe des Eigenanteils ist abhängig von Art und Umfang der (gewüschten) Zusatzleistung

Leistungsspektrum derzeit abschließbarer ZZVen für Endodontie (u.a. Wurzelbehandlung)

Tarif-Art / Leistungsdetails	Premium-ZZV-Tarife *)	Gute ZZV-Tarife *)	Billig-ZZV-Tarife **)	
Erstattungsprozentsatz für etwaige Mehrkosten, wenn GKV (noch) leistet	100 % 1)	0 / 50 -100 % 1)	0 %	Billigtarife leisten generell nicht für PZR, intensivere Prophylaxe, nicht für Zahnerhalt, insbesondere nicht für aufwändigere - Wurzelbehandlungen und - Parodontosebehandlungen Vor 2007 abgeschlossene ZZVen haben regelmäßig keine Leistung für Zahnerhalt
Erstattungsprozentsatz, wenn GKV nicht leistet	100 % 2)	0 / 50 -100 % 1)	0 %	
Beitrag für Erwachsene, abhängig von Eintrittsalter und Geschlecht	ca. 20 - 50 € mtl.	ca. 15 - 30 € mtl.	ca. 5 - 15 € mtl.	

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
**) Mogelpackungen, bzw. schlecht leistende ZZVen siehe WaizmannTabelle www.waizmanntabelle.de
1) Achtung: Es gibt (sehr) gute ZZV-Tarife, die für Wurzelbehandlungen leisten, aber für Mehrkosten (z.B. bis zu 1.000 €) nicht leisten.
2) Achtung: Es gibt (sehr) gute ZZV-Tarife, die für Wurzelbehandlungen ausgerechnet dann, wenn die GKV nichts zahlt, ebenfalls nicht leisten.

Der Experte rät:

- Zahnerhalt durch endodontische Leistungen ist enorm wichtig!
- Nur Behandlungen nach modernstem zahnmedizinischem Standard erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Zahnerhalts signifikant.
- Gute ZZVen machen fortschrittliche Zahnheilkunde bezahlbar(er).
- Bei Zahnverlust nach erfolgloser Wurzelbehandlung erstattet eine gute ZZV auch hochwertigen Zahnersatz (z. B. ein Implantat) bis zu 100 %!

Themenlinks:

- Deutsche Gesellschaft für Endodontie www.dg-endo.de
- Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung www.dgz-online.de
- www.hanswaizmann.de/endo

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010